



Gemeinsame Pressemitteilung

02. August 2019

Nur noch zwei Wochen bis zur Polzeischau in Klein-Krotzenburg

Der Countdown für die 34. Polzeischau, die am 17. August 2019, von 10.30 bis 16 Uhr, bei kostenfreiem Eintritt in Hainburg, Ortsteil Klein-Krotzenburg stattfindet, hat begonnen. Die Vorbereitungen seitens der Polizei und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hainburg laufen gleichermaßen auf Hochtouren.

Polizeipräsident Roland Ullmann und Bürgermeister Alexander Böhn sind sicher, dass das Gelände der Feuerwehr in der Kirchstraße mit den angrenzenden Grünflächen und der Einbindung der Kreuzburghalle hervorragend als Austragungsort für die diesjährige Polzeischau geeignet ist. Das Veranstaltungsgelände ist zentral gelegen; zwei Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs befinden sich in unmittelbarer Nähe an der Kirchstraße Ecke Landesstraße 3065. Wer mit dem Auto anreist, kann die ausreichend zur Verfügung stehenden kostenfreien Parkplätze am Schillerplatz, auf der Pater-Werner-Wiese, in der Straße „Im Südring“ und am Hainstädter Friedhof nutzen. Natürlich ist die Veranstaltung auch sehr gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Ausreichend Fahrradparkplätze sind an der Kreuzburghalle und in der Kirchstraße vorhanden. Behindertenparkplätze stehen in der Kanalstraße an der Kreuzburgschule zur Verfügung.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Polizeivizepräsidentin Anja Wetz, den Grußworten des Landrats Oliver Quilling und des Bürgermeisters Alexander Böhn werden die Bürgerinnen und Bürger eine abwechslungsreiche und informative Polzeischau erleben.

Besondere Highlights sind unter anderem: Die Reiterstaffel, die ihr Können unter Beweis stellt, die Landung eines Polizeihubschraubers, der dann aus der Nähe bestaunt werden kann. Des Weiteren zeigen die Diensthundeführer unter anderem, wie ihre vierbeinigen Kollegen einen Einbrecher verfolgen.

Weitere Attraktionen werden eine imposante Vorführung der Kradstaffel des Polizeipräsidiums Südosthessen sowie ein Geschicklichkeitsturnier der Jugendverkehrsschule für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren mit anschließender Siegerehrung sein.

Die Feuerwehr Hainburg, das Technische Hilfswerk und die Bereitschaftspolizei Mühlheim präsentieren verschiedene Einsatzfahrzeuge. Ein Wasserwerfer wird auch in Aktion zu besehen sein. Das Hessische Polizeipräsidium für Technik informiert über den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen.

Informationsstände der Polizeiseelsorge, der Verkehrswacht, der Opferschutzeinrichtung WEISSER RING, der Hanauer Hilfe e. V. sowie des ADFC, der eine Fahrradcodierung anbietet, stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Deutsche Rote Kreuz Hainstadt informiert ebenfalls und kümmert sich während der Polizeischau um den Sanitätsdienst.

Die Einstellungsberatung informiert über den Polizeiberuf. Die kriminalpolizeiliche Beratung des Polizeipräsidiums Südosthessen gibt unter anderem Tipps zum Schutz vor Cyberkriminalität und Betrug. Die Spezialisten der Verkehrsinspektion erläutern die Funktion von Radargeräten und „Laserpistolen“.

Die Kripo baut einen Tatort nach und zeigt die fachmännische Spurensuche; Kinder können sich zudem einen Fingerabdruck nehmen lassen. Die Ermittler des Sachgebiets Sprayer informieren über ihre Arbeit und geben Tipps, wie man die Schmierereien wieder beseitigen kann.

Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg vom THW zum Austoben bereit.

Zahlreiche örtliche Vereine der Gemeinde Hainburg bieten den Besuchern allerlei Köstlichkeiten wie Gegrilltes, Eisspezialitäten, Kuchen, Kaffee und andere Getränke zum Verkauf an.

Informationen zur Polizeischau in Klein-Krotzenburg finden Sie im Internet unter: polizei.hessen.de sowie in den Social-Media-Plattformen (Facebook, Twitter, Instagram) des Polizeipräsidiums Südosthessen.

Am Veranstaltungstag berichtet das Social-Media-Team des Polizeipräsidiums Südosthessen aktuell über Instagram ([polizei_soh](https://www.instagram.com/polizei_soh)) von der Polizeischau.

Rückfragen zu dieser Meldung richten Sie bitte an Michael Malkmus, Pressestelle des Polizeipräsidiums Südosthessen, Telefon (069 8098-1213) oder an Christoph Kopp von der Gemeinde Hainburg, Telefon (06182 7809-80).